

KÜBER



FLORIAN

FF goes public: Freiwillige Feuerwehr Küb stellt sich vor

FF Küb: In aller Öffentlichkeit...

Erstmals in ihrer 109-jährigen Geschichte präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Küb in einem eigenen Medium: Der „Küber Florian“ ist geboren.

Das Küber Feuerwehrhaus, eines der größten im Gemeindegebiet, ist sogar von der Bergstation der Rax sichtbar. Es ist unser ganzer Stolz. Auch unsere Fahrzeuge – allen voran das moderne Rüstlöschfahrzeug – können sich sehen lassen. Insgesamt zählt die Wehr 61 Mann in der aktiven Mannschaft, fünf Mitglieder in der Jugend sowie vier Mann in der Reserve. Dazu kommen noch all jene, die uns laufend tatkräftig unterstützen und fördern. Jährlich erreichen wir bei diversen Wettkämpfen nicht selten Topränge, wie z.B. beim Techn. Hilfeleistungsbewerb im Dezember 2003. Was will man mehr?

Ja, wir dürfen davon ausgehen, dass wir gute Arbeit leisten. Wir müssen aber auch zur Kenntnis nehmen, dass unsere Aktionen und Tätigkeiten oft von der Öffentlichkeit nur wenig bis gar nicht wahrgenommen werden.

Der „Küber Florian“ informiert.

Daher erscheint heuer der „Küber Florian“ für Sie, liebe Küber und Küberinnen, zum ersten Mal, damit auch Sie wissen, was ihre Feuerwehr für Sie tut. Dieses unabhängige und kostenlose Blatt – Spenden zur Bewältigung der Druckkosten werden gerne entgegengenommen – wird Sie ab jetzt viermal im Jahr direkt zu Hause per Post erreichen und über den letzten Stand der Dinge in Sachen Feuerwehr informieren. Viel Freude beim Lesen und Frohe Ostern! *OFM Christoph Rella, S5*

Vertreten im Internet: Besuchen Sie unsere Homepage!

www.ff-kueb.info

Die Homepage der FF Küb informiert seit über fünf Jahren!

Als die Website der FF Küb vor fünf Jahren „ans Netz“ ging, zählte sie in Niederösterreich zu den ersten FF-Pages überhaupt. In der Zwischenzeit hat sich das geändert

und das Internet ist kaum mehr wegzudenken. Unsere Homepage wird aber ständig verbessert und erweitert und bietet neben aktuellen Neuigkeiten, Statistiken, Daten und Fakten auch Infos über kommende Veranstaltungen sowie Termine!

KOMMANDANT



OBI Stefan Brandstätter

Liebe Küber und Küberinnen!

Es ist mir heute eine ganz besondere Freude, Sie als Leser unserer neuen Feuerwehrzeitung zu begrüßen. Gelingt unser Vorhaben, so wird der „Küber Florian“ ab nun viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus flattern und Sie mit den allerletzten Nachrichten und Infos in Sachen FF Küb versorgen.

Gott sei Dank müssen wir nicht tagtäglich zu Einsätzen ausrücken, um so manchen Brand zu löschen oder verunglückte Autolenker zu bergen. Wenn wir aber alarmiert werden, dann sind wir für die Küber Bevölkerung da und garantieren unsere Hilfe!

Um Ihnen, liebe LeserInnen, einen näheren Einblick in unsere Arbeit zu geben, wollen wir Sie durch diese Zeitung am FF-Geschehen teilhaben lassen und informieren. Ich hoffe, dass Ihnen unser Blatt gefällt und wünsche viel Freude beim Lesen! Es grüßt Sie recht freundlich mit „Gut Wehr“, Ihr



In der FF Küb ist natürlich Teamwork gefragt: Selbst erfahrene und länger dienende FF-Kameraden können von der Jugend so manches lernen!

(im Bild: FF-Kameraden am Gerät)



Eine Winterschulung der ganz besonderen Art Wie gut kenne ich meine Kameraden?

Unser Kommandant-Stv. BI Gerald Prangl hatte keine Mühen gescheut und zu einer besonderen Winterschulung geladen...

Über 20 Mann der Wehr waren am 13. Februar ins Feuerwehrhaus gekommen, um sich die erste Winterschulung des Jahres nicht entgehen zu lassen. Nach kurzen Erläuterungen durch den Schulungsleiter ging es schon los: Es wurden Zweierteams gebildet, die nun gemeinsam verschiedene Aufgaben zu meistern hatten. Dabei wurde acht gegeben, dass immer jeweils ein junger FF-Mann mit einem Kameraden reiferen Alters zusammenarbeitet, um die Kommunikation zu fördern.

Ziel einer Übung war es z.B. einen vorbereiteten Fragebogen gemeinsam auszufüllen. Dabei waren durchaus persönliche Fragen zu beantworten, wie z.B. nach besonderen Hobbys oder Vorlieben des Kameraden oder aber auch über nicht so oft genannte Einzelheiten, wie z.B. über Alter, Stand und Beruf. Im zweiten Teil ging es darum voneinander zu lernen und so wurde im FF-Haus ein Wissensparcours eingerichtet, wo Jung und Alt gemeinsam ihr Können und Wissen bravourös unter Beweis stellten.

Bei der FF Küb arbeiten Jung und Alt zusammen

Den Kameraden machte es sichtlich eine Menge Spaß! Koordinator Gerald Prangl: „Es ist für uns ganz wichtig, dass unsere Jugend mit den älteren Kameraden gut zusammenarbeitet. Daher wurde auch diese außergewöhnliche Winterschulung durchgeführt – mit Erfolg, wie man sieht!“ Unser Resümee dazu: Ein gelungener toller Abend! S5

EIN KURZER BLICK AUF DEN DIENSTPLAN

Fr. 16.04.	FAHRERSCHULUNG	18 Uhr
Fr. 23.04.	1. ÜBUNG	19 Uhr
Fr. 30.04.	VERSAMMLUNG/MAIFEUER	18 Uhr
So. 02.05.	FLORIANIFEIER	Schaukasten
Fr. 21.05.	2. ÜBUNG	19 Uhr
Fr. 28.05.	VERSAMMLUNG	20 Uhr
Do. 10.06.	FRONLEICHNAM	Schaukasten
Bekanntgabe erfolgt	3. ÜBUNG	
Fr. 25.06.	VERSAMMLUNG	20 Uhr

Tradition: Maifeuer des KV Küb am 30. April

Es brennt in Küb!

Auch dieses Jahr lädt der Katastrophenschutzverein Küb (KVK) zum traditionellen Maifeuer beim örtlichen FF-Haus. Als Termin für das Maifest steht der 30. April 2004 bereits fest. Entzündet wird der mühselig aufgeschichtete Reisighaufen um 20 Uhr abends und soll uns somit den baldigen Sommer ankündigen. Für Speis und Trank ist gesorgt! Wir freuen uns auf Sie!

Vorschau 2004: FF Küb

28. AUFEST

16.-18. JULI 2004

Life brothers

Die **Stoakogler**

Kern-Buam mit *Leo Walch*

Hausbesitzer entdeckten Brandherd: Küber Kameraden eilten FF Payerbach zu Hilfe

Alarm erfolgte um 3:40 Uhr: 2 Tonnen Koks in Flammen!

In der Nacht auf Montag, am 1. März 2004, heulten um 3:40 Uhr früh die Sirenen. FF Payerbach forderte Unterstützung aus Küb an.

Glück im Unglück hatten die Hausbesitzer in der Weinwegsiedlung in Payerbach. Vor Tagen hatte aus bisher ungeklärter Ursache der im Heizraum des Hauses gelagerte Koks Feuer gefangen und unbemerkt langsam verglüht. Mitten in der Nacht wurde die Hausherrin durch Geräusche im Keller geweckt. Als sie nachsehen wollte, entdeckte sie schließlich den Brandherd.



Foto: FF-Schläglmühl

Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten die FF-Kameraden mit schwerem Atemschutz ausrücken. Die rechtzeitige Alarmierung hat schlimmeres verhindert!

Sofort rief die Frau die Payerbacher Feuerwehr zu Hilfe, die bald durch die Küber FF verstärkt wurde. Durch professionelles Vorgehen und gute Teamarbeit konnten die Glutnester – trotz harter Handarbeit mithilfe von Schubkarren, mit denen der glühende Koks ins Freie transportiert wurde (!) – bald gelöscht werden. Nach 4 ½ Stunden hieß es „Brand Aus“. Dazu Brandexperten der FF Küb: „Durch Montage eines Rauchmelders könnte solchen Gefahren vorgebeugt werden“. Die Kosten dafür betragen ca. 25 € Weitere Infos unter 0664 4024469.

14. Februar 2004: FF Küb in aller Frühe zweimal zu Unfallserie auf der B 27 gerufen

2 Unfälle zeitgleich auf B27

Innerhalb von wenigen Minuten wurde die FF Küb gleich zweimal zu Technischen Einsätzen gerufen.

Es war um 05:42 Uhr in der Früh. Die Kameraden der Wehr schliefen noch, als plötzlich die Meldung der BAZ über einen Unfall auf der B 27 hereinkam. Nach wenigen Minuten trafen die Küber Florianis bereits am Einsatzort ein und kümmerten sich um den Verunglückten, der glimpflich mit einem Blechschaden davongekommen war. Der Lieferwagen war vermutlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn abgekommen in den Straßen-graben gerutscht.

Exakt zur gleichen Zeit (!) alarmierte die Bezirksalarmzentrale (BAZ) zum zweiten Mal, da einen Kilometer entfernt ein weiterer PKW von der Straße abgekommen war! Da die Küber FF mit zwei Unfällen überfordert war, leisteten die Kameraden aus Payerbach/Schläglmühl Hilfe.

Der Lenker des stark beschädigten PKW musste mittels hydraulischen Rettungsgeräts aus dem Wrack geschnitten werden, bevor er vom Roten Kreuz erstversorgt werden konnte. Der Wagen mit Totalschaden wurde von der Firma Erhart geborgen. Die Gendarmerie gab die B 27 ab 07:00 Uhr wieder für den Verkehr frei. S5



Das Autowrack des Unglückslenkers



Siegerehrung: FF-Schimeisterschaften am 15. Feb.

Ein knapper Sieg

Es war ein Rennen der etwas anderen Art. Der Gewinner wurde anhand der Zeitdifferenz zwischen 1. und 2. Lauf ermittelt.

FF-Kamerad Markus Frass darf sich freuen. Mit nur 0,09 Sekunden Differenz zwischen 1. und 2. Lauf wurde er zum Schimeister 2004 (Klasse: Aktive I) gekürt. Zweiter wurde Martin Wallner, dicht gefolgt von Robert Wagner. In der Kategorie Aktive II (30-65 J.)

– die Wertung erfolgte nach Altersklassen – sicherte sich Wolfgang Prangl vor Kdt. Stefan Brandstätter den ersten Platz. Dritter wurde Gerald Prangl. Bei der Jugend hatte Andreas Rottmann die Nase vorn und darf sich gemeinsam mit Stefan Wallner und Bruder Peter über einen Stockerlplatz freuen. Die FF-Sprösslinge Dominic Brandstätter und Nadine Prangl siegten gemeinsam in der Kinderwertung!



Die Sieger der 10. FF-Schimeisterschaften freuten sich bei der Siegerehrung am 15. Februar im Gasthof Hahnenkamp über ihre Preise.

Organisator Jochen Bous: „Ein ganz besonderer Dank gilt allen Spendern und Spenderinnen!“

„Ich mach mich fit für die FF Küb“

Eine wirklich tolle Winterschulung!



Eine ganz besondere Winterschulung erwartete die FF-Kameraden am 19. März im Feuerwehrhaus. V Jochen Bous führte bei dieser Veranstaltung gemeinsam mit einer Kollegin interessante Persönlichkeitstests durch und förderte so Zusammenhalt und Teamgeist der Männer.

„Sportplatzkurve“ wurde Lenker zum Verhängnis

Unfall durch Glatteis

Wieder ein Unfall bei der „Sportplatzkurve“. Gerade bei Glatteis ist dieses Teilstück besonders gefährlich.

Am Montag, den 8. März kam auf der eisglatten Fahrbahn der B 27 um 22:21 Uhr abends zum Unfall. Ein junger Mann aus Gloggnitz kam mit seinem Auto bei der „Sportplatzkurve“ von der Straße ab, schleuderte mit dem Wagen über die Böschung in Richtung Schwarzafluss und blieb dort glücklicherweise kurz vor dem

Ufer liegen. Aus purem Zufall kamen gerade Kommandant Stefan Brandstätter (OBI) und Verwalter Jochen Bous an der Unfallstelle vorbei und verständigten sofort die Kameraden aus Küb und Payerbach sowie auch das Rote Kreuz. Der Lenker blieb nahezu unverletzt und kam mit dem Schrecken davon. In den vergangenen Wochen häuften sich Unfälle an der B 27 dramatisch. Ursache? Meist überhöhte Geschwindigkeit!

Lust bei der FJ-Küb mitzumachen? Melde Dich!

Jugend-Projekt W04

Die Küber FJ zählt zu den erfolgreichsten im Bezirk!

Die FJ Küb unter der umsichtigen Leitung von V Jochen Bous verfolgt 2004 ein ganz besonderes Konzept:

-) Zuwachsgewinn
-) Steigerung der Leistungsfähigkeit der gesamten Gruppe
-) Einbindung von Profis
-) Positive Zielerreichung



Besondere Unterstützung erwarten sich die Jugendlichen von ihren FF-Kameraden sowie von finanzkräftigen Partnern und Sponsoren.

Schreiben Sie uns!

Wir hoffen, dass Ihnen unser neues Blatt gefällt. Falls Sie, sehr geehrte Leser und Leserinnen, Fragen haben oder ein bestimmtes Thema im „Küber Florian“ behandelt oder veröffentlicht sehen wollen, so zögern Sie nicht uns zu schreiben!

Email: chrella@ff-kueb.info

Tel.: 0699/10068224 oder 0664/4024469